

pfung / wunderbahren Regierung / sonderbahren Erhaltung / kündlich groß Geheimniß-vollen Erlösung gnadenreichen Berufung zur Gemeinschaft der Christlichen Kirchen / und immer fortgesetzten Heiligung schuldigst danken: sondern auch alles was wir Gut: s haben und empfangen Ihm zuschreiben. Wem haben wirs zudancken? wem haben wirs zuzuschreiben / Daß wir nu sieder 1525. wiewohl anfänglich unter viel Drangsalen/numehr aber/Gott Lob!frey und ungehindert unter dem Schutz des Hochlößlichst:en Rauten-Cranzes / so numehr zu einem/GOTT gebe immer grünenden Strücker worden ist/ und unserer Hochgeehrten Stadt-Regenten wolgefasten Regiment unser ungehindertes Exercitium der ungeänderten Augspurgischen Bekänntnis auff gut Lutherisch führen und bekennen können? Gott allein hats gethan/ der wirds auch noch thun / und unsern Durchlauchtigsten Chur-Fürsten und theuren Landes-Vater bey jezigen verworrenen Zustande des Heil. Römischen Reichs Deutscher Nation lassen seyn Salvatore Republicæ Romano Germanicæ: Zu rechter Zeit mit dem Blut der Feinde Deutschland wolbefeuchteten Schwerd und ewigen Palmen und Lorber-Zweigen wieder/ als die rechte Landes-Sonne ihre treue Unterthanen erquicken und erfreuen lassen. Amen! mein Jesu/ sag auch also Amen! Wie wir nun GOTT alles sollen zuschreiben: Also auch dieses neue schöne Orgel-Werck. Es mögen zwar viel grössere Orgeln anzutreffen seyn () wiewohl der gelehrte Capell-Meister Pr. toriu. in seiner Organographia (a) unterschiedene Orgeln beschreibet/ unter welchen doch die wenigsten / so 16. Fuß-Thon haben. Unsere neue erbaute Orgel hat vier Werck / darunter die vornehmsten von 16. Fuß-Thon sind. Das Haupt-Werck hat